

Dr. iur. Alexander Blaeser

Die Zinsen im schweizerischen Obligationenrecht

**Geltendes Recht und Vorschlag
für eine Revision**



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSÜBERSICHT	IX
INHALTSVERZEICHNIS	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXIII
ABSTRACT	XXVII

§ 1 EINLEITUNG 1

TEIL I: GRUNDLAGEN DES RECHTS DER ZINSEN

§ 2 DER ZINS	3
I. BEGRIFF	3
II. ZWECK	4
A. Juristisch	4
B. Wirtschaftlich	7
III. EXKURS: ZINSBERECHNUNG	8
A. Lineare Verzinsung	9
B. Exponentielle Verzinsung	9
1. Jährliche Verzinsung	9
2. Unterjährige Verzinsung	10
3. Effektiver Zinssatz	10
4. Effektiver Jahreszinssatz	10
C. Tagesgenaue Verzinsung	11
D. Stetige Verzinsung	12
IV. DISKONTIERUNG	13
V. ZUSAMMENFASSUNG	14
§ 3 DIE ZINSFORDERUNG	15
I. RECHTLICHE MERKMALE	15
A. Geldforderung	15
B. Prinzip der Stoffgleichheit	15
C. Laufzeitabhängigkeit	16
D. Akzessorietät	17
1. Entstehung	17
2. Umfang	17
3. Erlöschen	18
4. Ausnahme: Selbstständigkeit	18
a. Durch Vereinbarung	18
b. Durch Verbriefung	19

E	Zusammenwachsen von Zins- und Hauptforderung	19
II.	ENTSTEHUNG DER ZINSFORDERUNG	20
A	Rechtsgeschäftliche Zinsen	20
B	Gesetzliche Zinsen	21
C	Richterliche Zinsen	22
III.	HÖHE DER ZINSFORDERUNG	22
A	Rechtsgeschäftliche Zinsen	22
B	Gesetzliche Zinsen	23
C	Zinssatz nach Übung	24
D	Richterliche Vertragsergänzung	25
IV.	FÄLLIGKEIT	25
V.	ERLÖSCHEN DER ZINSFORDERUNG	26
A	Erfüllung	26
1.	Allgemeines	26
2.	Nennwertprinzip	26
3.	Fremdwährungsschulden	27
4.	Beweis	27
B	Verrechnung	28
1.	Allgemeines	28
2.	Voraussetzungen	28
a.	Positive Voraussetzungen	28
b.	Negative Voraussetzungen	29
3.	Wirkungen	29
C	Erlass	30
1.	Allgemeines	30
2.	Beweis	30
3.	Abgrenzungen	31
a.	Aufhebung des Vertragsverhältnisses	31
b.	Pactum de non petendo und Stundung	31
c.	Nachlassvertrag	31
d.	Klagerückzug	31
D	Vereinigung	32
E	Novation	32
1.	Allgemeines	32
2.	Novation der Zinsforderung	33
3.	Novation im Kontokorrentverkehr	33
VI.	VERJÄHRUNG	34
VII.	FORDERUNGSABTRETUNG UND SCHULDÜBERNAHME	35
A	Zession	35
B	Schuldübernahme	36

VIII. GERICHTLICHE DURCHSETZUNG	36
A Prozessuales	36
B Beweislast	37
IX. ABGRENZUNGEN	39
A Miet- und Pachtzinsen	39
B Amortisationszahlungen	39
C Dividenden und Gewinnanteile	40
D Rentenleistungen	40
E Provisionen	40
F Zuschläge und Abschläge bei Darlehensverträgen	41
G Diskont	41
X. ZUSAMMENFASSUNG	41
§ 4 EINSCHRÄNKUNGEN VON ZINSVEREINBARUNGEN	43
I. ÖFFENTLICH-RECHTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN	43
A Konsumkreditgesetz	44
B Einschränkungen im kantonalen Recht	44
1. Interkantonales Konkordat von 1957	44
2. Kantonale Höchstzinsvorschriften	45
3. Rechtsfolgen	46
II. ZIVILRECHTLICHE ZINSBESCHRÄNKUNGEN	47
A Allgemeine Rechtsgrundsätze	47
1. Inhaltsschranken	47
a. Grundlagen	47
b. Sittenwidrigkeit im Besonderen	48
c. Prozessuales	49
d. Rechtsfolgen	50
i. Ganznichtigkeit	50
ii. Teilnichtigkeit	51
iii. Geltungserhaltende Reduktion	52
iv. Prozessuales	52
e. Sittenwidrigkeit einer Zinsvereinbarung	53
2. Übervorteilung	54
a. Grundlagen	54
b. Historische Entwicklung	55
c. Tatbestandsvoraussetzungen	56
d. Prozessuales	57
e. Rechtsfolgen	58
i. Einseitige Unverbindlichkeit	58
ii. Wirkung der Unverbindlichkeit	58
iii. Teilweise Unverbindlichkeit	59

B	Beschränkungen von Zinseszinsen	60
1.	Grundlagen	60
2.	Anwendungsbereich	61
3.	Weitere Bestimmungen	62
4.	Anmerkungen	63
III.	ZINSMAXIMUM AUS GEWOHNHEITSRECHT	63
IV.	STRAFRECHTLICHER WUCHER	64
A	Grundlagen	64
B	Objektiver Tatbestand	65
1.	Unterlegenheitsgründe	65
2.	Wuchergeschäft	67
3.	Vermögensvorteil	67
4.	Ausbeutung einer Schwächesituation	68
C	Subjektiver Tatbestand	68
D	Nachwucher	68
E	Strafandrohung	69
F	Verhältnis zur zivilrechtlichen Übervorteilung	69
V.	KASUISTIK ÜBERHÖHTER ZINSVEREINBARUNGEN	70
VI.	ZUSAMMENFASSUNG	71

TEIL II: DIE ZINSEN IM ALLGEMEINEN TEIL UND IN DEN
VERTRAGSVERHÄLTNISSEN

§ 5	DER ZINS IM DARLEHENSVERTRAG	75
I.	DER DARLEHENSVERTRAG	75
A	Definition	75
B	Verpflichtungen des Darleihers	76
1.	Übergabe der Valuta	76
2.	Belassungspflicht	77
3.	Ort und Zeitpunkt der Übergabepflicht	78
a.	Leistungsort	78
b.	Leistungszeitpunkt	79
4.	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	79
5.	Exkurs: Rückbehaltungsrecht des Darleihers	79
C	Verpflichtungen des Borgers	80
1.	Rückerstattungspflicht	80
2.	Exkurs: Vorzeitige Rückerstattung	81
3.	Pflicht zur Entgeltleistung	82
4.	Annahmepflicht	82
II.	DAS VERZINSLICHE DARLEHEN	83

A	Systematik	83
	1. Bürgerlicher Rechtsverkehr	83
	2. Kaufmännischer Verkehr	83
B	Begriff	84
C	Höhe des Zinssatzes	85
	1. Grundsatz der Vertragsfreiheit	85
	2. Subsidiärer üblicher Zinssatz	86
	3. Fehlende Ortsüblichkeit	88
	4. Bewusst ungeregelter Nebenpunkt	90
III.	PROZESSUALES	91
IV.	VERJÄHRUNG	92
V.	ZUSAMMENFASSUNG	92
§ 6	DER ZINS IM SCHULDNERVERZUG	95
I.	DER VERZUG	95
A	Voraussetzungen	95
	1. Nichtleistung trotz Möglichkeit zur Leistung	95
	2. Fälligkeit	96
	3. Mahnung	96
	a. Grundsatz	96
	b. Ausnahmen	97
	i. Verfalltag nach Parteivereinbarung	97
	ii. Verfalltag nach Kündigung	98
	iii. Antizipierter Vertragsbruch	98
	iv. Entzug vor Mahnung	99
	v. Einseitige Erkennbarkeit	99
	4. Pflichtwidrigkeit	99
B	Rechtsfolgen	100
	1. Verschuldensunabhängig	100
	2. Bei Verschulden des Schuldners	100
	3. Geldschulden	101
II.	DER VERZUGSZINS	101
A	Begriff	101
B	Ratio Legis	101
C	Beginn und Ende der Zinspflicht	102
D	Höhe des Zinssatzes	103
	1. Gesetzlicher Zinssatz	103
	2. Vertragliche Vereinbarung	103
	3. Sonderordnung unter Kaufleuten	104
	a. Begriff der Kaufleute	104
	b. Maßgeblicher Zinssatz	105

	c. Beweislast	106
III.	ERSATZ VON WEITEREM SCHADEN	106
	A Allgemeines	106
	B Schadensberechnung	107
	1. Konkreter Schadensnachweis	107
	2. Abstrakter Schadensnachweis	107
	C Schadensarten	108
	1. Kapitalkosten	108
	2. Zinsschaden	109
	3. Währungsverluste (Valutaverluste)	110
	4. Kaufkraftverluste	111
	D Prozessuales	111
IV.	ZUSAMMENFASSUNG	111
§ 7	DER SCHADENSZINS	113
I.	BEGRIFF	113
II.	ANWENDUNGSBEREICH	113
III.	HÖHE DES ZINSES	114
IV.	BEGINN DER VERZINSUNG	115
	A Allgemeines	115
	B Kostenersatz	116
	C Verdienstausfall, Haushalts- und Versorgerschäden	117
	D Genugtuung	117
V.	VERHÄLTNIS VON SCHADENSZINS UND VERZUGSZINS	119
	A Funktionale Abgrenzung	119
	B Kumulative Beanspruchung	119
	1. Allgemeines	119
	2. Die ältere Praxis des Bundesgerichts	120
	3. Die aktuelle Praxis des Bundesgerichts	121
	a. Vertragliche Haftung	121
	b. Ausservertragliche Haftung und Genugtuung	121
	4. Zusammenfassung der Praxis	122
VI.	KAPITALISIRTER SCHADENSERSATZ	122
VII.	PROZESSUALES	124
	A Streitwert	124
	1. Rechtsprechung des Bundesgericht	124
	2. Nach neuem Bundesgerichtsgesetz (BGG)	125
	B Beweislast	125
VIII.	ZUSAMMENFASSUNG	125

§ 8 DER ZINS IM BEREICHERUNGSRECHT	127
I. ALLGEMEINES	127
II. ZWECK	127
III. UMFANG DER ZINSFORDERUNG	128
A Gutgläubigkeit	128
B Bösgläubigkeit	129
IV. ZINSENLAUF	129
V. VERJÄHRUNG	130
VI. PROZESSUALES	130
VII. ZUSAMMENFASSUNG	131
 § 9 DER ZINS AUF VERWENDUNGERSATZ	 133
I. ALLGEMEINES	133
II. DER VERWENDUNGERSATZ	133
A Begriff	133
B Zweck	134
C Entstehung und Fälligkeit	134
D Prozessuales	135
E Verjährung	135
III. DER VERWENDUNGSZINS	135
IV. DIE WEITEREN VERTRAGSVERHÄLTNISSE	136
A Maklervertrag	136
B Agenturvertrag	136
C Kommission	136
D Geschäftsführung ohne Auftrag	137
E Einfache Gesellschaft	138
1. Anspruchsvoraussetzungen	138
2. Qualifikation des Ersatzanspruches	138
3. Zins	139
4. Fälligkeit der Ersatzforderung	139
V. ZUSAMMENFASSUNG	140
 § 10 DER ZINS IM KAUFRECHT	 141
I. ALLGEMEINES	141
II. DER ZINS IN DER RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES	141
A Der Rückerstattungsanspruch	141
B Der Zins	142
C Ersatz für gezogene Nutzungen samt Zins	143
D Verjährung	143
III. DER ZINS IM VERZUG DES KÄUFERS	144
IV. ZUSAMMENFASSUNG	145

§ 11 DER ZINS IN DER AUFTRAGSRECHTLICHEN HERAUSGABEPFLICHT	147
I. DER AUFTRAG	147
II. PFLICHTEN DES BEAUFTRAGTEN	147
A Rechenschaftspflicht und Ablieferungspflicht	148
1. Rechenschaftspflicht	148
2. Herausgabepflicht	149
B Verzinsungspflicht	149
III. VERJÄHRUNG	150
IV. ZUSAMMENFASSUNG	150

TEIL III: DIE ZINSEN IM GESELLSCHAFTS- UND WERTPAPIERRECHT

§ 12 DER KAPITALZINS IN DER KOLLEKTIVGESELLSCHAFT	153
I. HINTERGRUND	153
II. DER KAPITALANTEIL	153
A Begriff	153
B Berechnung	154
III. DER KAPITALZINS	155
A Begriff	155
B Höhe des Zinssatzes	155
C Forderbarkeit	156
IV. EXKURS: ANWENDBARKEIT IN DER KOMMANDITGESELLSCHAFT	157
V. ZUSAMMENFASSUNG	157
§ 13 DIE ZINSGRENZE IN DER GENOSSENSCHAFT	159
I. GRUNDLAGEN	159
II. VERTEILUNG DES GENOSSENSCHAFTSERTRAGS	159
III. BESCHRÄNKUNG DER VERTEILUNG NACH ANTEILEN	160
IV. DER LANDESÜBLICHE ZINSSATZ IM GENOSSENSCHAFTSRECHT	161
V. ZUSAMMENFASSUNG	162
§ 14 DIE ZINSEN IN DER AG UND DER GMBH	163
I. GRUNDSATZ: ZINSVERBOT	163
II. AUSNAHME: BAUZINSEN	164
A Allgemeines	164
B Rechtsnatur und Bedeutung	164
C Verfahren	165
III. AUSBLICK	166
IV. EXKURS: RECHTSLAGE IN DEUTSCHLAND	166
V. ZUSAMMENFASSUNG UND BEMERKUNGEN	167

§ 15 DER ZINS IM RECHT DER BESONDEREN WERTPAPIERE	169
I. DER ZINS IM WECHSELRECHT	169
A Der Wechsel	169
1. Rechtsnatur	169
a. Der gezogene Wechsel	169
b. Der eigene Wechsel	170
2. Übertragbarkeit	170
3. Funktion	171
a. Zahlungsfunktion	171
b. Kreditfunktion	171
4. Wechselforderung	172
5. Einredeausschluss	172
6. Wechselstrenge	173
7. Präsentation	173
8. Annahme	174
9. Zahlung	174
10. Diskontierung	175
B Die Zinsbestimmungen	175
1. Das Zinsversprechen	175
a. Grundsatz	175
b. Ausnahme: Sicht- und Nachsichtwechsel	176
c. Einzelfragen	177
d. Prozessuales	177
2. Der Regresszins	177
a. Rückgriff des Inhabers	177
b. Rückgriff des Einlösers	178
3. Der Diskontzins im Regress vor Verfall	178
II. DER ZINS IM CHECKRECHT	179
A Der Check	179
1. Begriff	179
2. Funktion	180
3. Wirtschaftliche Bedeutung	180
4. Umlauffähigkeit	181
5. Zahlung	181
B Die Zinsbestimmungen	181
1. Zinsversprechen	181
2. Regresszins	182
a. Rückgriff des Inhabers	182
b. Rückgriff des Einlösers	182
C Exkurs: Ausfallstrafe bei mangelnder Deckung	182

III. BEMERKUNGEN	183
IV. ZUSAMMENFASSUNG	184
TEIL IV: ERGEBNIS UND VORSCHLAG FÜR EINE REVISION DER ZINSBESTIMMUNGEN IM OR	
§ 16 ERGEBNIS UND ZUSAMMENFASSUNG	185
I. VORBEMERKUNGEN	185
II. DER ZINS IM ALLGEMEINEN	185
III. DIE HÖHE DER ZINSSÄTZE	185
IV. DER ÜBLICHE ZINSSATZ IM DARLEHENSRECHT	186
V. DIE ANWENDUNG DER SUBSIDIÄREN ZINSBESTIMMUNGEN	187
A Im Allgemeinen	187
B Im bürgerlichen Verkehr	188
C Im kaufmännischen Verkehr	188
VI. BESONDERE ZINSSÄTZE	189
VII. BESCHRÄNKUNGEN VON ZINSVEREINBARUNGEN	190
VIII. AUSBLICK	191
§ 17 NATIONALE UND INTERNATIONALE RECHTSENTWICKLUNGEN	193
I. VORENTWURF ZU EINER REVISION DES VERZUGSZINSES	193
II. DER VERZUGSZINS IN DER EUROPÄISCHEN UNION	194
III. DER BASISZINS UND VERZUGSZINS IN DEUTSCHLAND	195
IV. UNIDROIT-PRINCIPLES	197
V. DRAFT COMMON FRAME OF REFERENCE (DCFR)	198
§ 18 VORSCHLAG FÜR EINE REVISION DER ZINSBESTIMMUNGEN	199
I. ALLGEMEINES	199
II. DIFFERENZIERUNG DER ZINSBESTIMMUNGEN	200
III. ELEMENTE EINER REVISION DER ZINSBESTIMMUNGEN	201
A Bürgerlicher Verkehr	201
B Kaufmännischer Verkehr	201
1. Der Referenzzins	202
2. Der Aufschlag	205
C Das Verfahren zur Festlegung des Basiszinses	206
IV. WEITERE ÄNDERUNGEN	207

A	Allgemeine Bestimmungen	207
B	Durch die Rechtsprechung festgelegte Zinssätze	208
C	Der Einlagezinssatz in der Kollektivgesellschaft	208
D	Die Zinsschranke in der Genossenschaft	209
E	Zinsen auf Fremdwährungsschulden	209
F	Bauzinsen	209
G	Zinsbeschränkungen	210
V.	DER ENTWURF (EN-OR)	211
LITERATURVERZEICHNIS		213
SACHREGISTER		225